



Februar
und
März
2026

Jahreslosung 2026:
*Gott spricht: „Siehe, ich
mache alles neu!“*
(Offenbarung 21,5)



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Kirchenbote

für die Evangelischen Kirchengemeinden an Mulde & Fuhne

Das neue Kalenderjahr ist jetzt schon ein Monat alt. Wer hat die Jahreslosung von 2025 noch vor Augen? "Prüft alles und behaltet das Gute!" aus dem 5. Kapitel des 1. Thessalonicherbriefes. Paulus ruft in seinem Brief dazu auf, tolerant zu sein, sich zu verständigen und gelassen zu agieren. Erst wahrnehmen – hören, sehen, fühlen – und die Vielfalt erkennen. Dann erst ist es an der Zeit, zu überlegen, zu prüfen und das Gute zu behalten. Was haben Sie an Gutem mit ins neue Jahr genommen? Was kann künftig getrost gelassen werden? Was hat Sie getragen? Was hat Ihr Leben reicher gemacht?

Die Jahreslosung für 2026 steht im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Sehers Johannes im vorletzten Kapitel: „Siehe, ich mache alles neu!“ Gott, wirklich alles? Nicht nur das, was wir getrost lassen wollen? Nicht nur das, was uns Bauchschmerzen und anderes Übel bereitet? Auch das, was uns augenscheinlich guttut?

Nun, die Jahreslosung ist herausgestellt aus diesen Versen: "Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. [...]"

Siehe, ich mache alles neu!" Diese Worte hört Johannes von Gott und schreibt sie auf. Gott wird die Mächte der Finsternis vertreiben und eine neue Welt erschaffen, eine, in der Gerechtigkeit, Frieden, Liebe regieren. Das ist die hoffnungsvolle Vision, die sich offenbart.

Da das Buch der Offenbarung ein Trost- und Hoffnungsbuch ist, hat „Siehe, ich mache alles neu!“ auch etwas Entlastendes für uns. Denn Gott ist es, der an entscheidender Stelle neu macht. Lassen wir ihn machen ...

An welcher Stelle ist das letzte Buch der Bibel für uns ein Trost- und Hoffnungsbuch? Vielleicht an dieser: Auch wenn sich „alles“ immer wieder verändern wird, „alles“ neu wird, als Christen ist Jesus Christus das A und O unseres Lebens. Mit ihm ist unser Leben reich. Das ist alles? Das ist alles.

Schalom, Ihr und Euer Steffen Schulz,
Pfarrer im Ehrenamt



„Jesus sagt: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11, 28) **Einladung zur Gemeindeversammlung „Wie weiter mit dem Christophorus-Haus in Wolfen-Nord?“ am 23.02.2026, 18.00 Uhr.**

Seit über 25 Jahren ist das Christophorus-Haus in Wolfen-Nord als Gemeinde- und Familienzentrum eine Anlaufstelle für kirchliche und nicht-kirchliche Gruppen.

Als Familienzentrum des Landes Sachsen-Anhalt konnte es neben dem Kindergarten zahlreiche Angebote beherbergen. Die Kirchengemeinde Bobbau-Wolfen-Nord ist Trägerin des Hauses. Trotz Unwägbarkeiten war und ist das Haus ein verlässlicher Partner. Doch die Corona-Krise, gestiegene Betriebskosten, Wegfall von Mieteinnahmen und der demografische Wandel erschüttern das Konzept.

Wie können wir die Arbeit im Christophorus-Haus weiter finanzieren? Im Mittelpunkt der Versammlung steht die Suche nach Lösungen oder Partnerschaften. Zu Beginn informieren wir über die wirtschaftliche Lage des Hauses und mögli-

che nächste Schritte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf gemeinsames Nachdenken und konstruktive Gespräche.

Im Namen der Ältesten des Gemeindekirchenrates der Kirchengemeinde Bobbau-Wolfen-Nord

Sonja Schneidereit (GKR Vorsitzende) und Pfarrerin Ina Killyen

Ostern 2026: Das höchste Fest der Christenheit feiern wir am 5. April.

Gott schenkt neues Leben. Die Feier der Taufe ist eng damit verbunden. Sie ist das Sakrament des Anfangs. Wenn Menschen sich taufen lassen, bekennen sie ihren christlichen Glauben und werden Mitglied der Kirche. Viele Eltern lassen ihre Kinder schon als Säuglinge taufen und bekennen mit den Patinnen und Paten stellvertretend den Glauben, in den ihre Kinder hineinwachsen. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich oder sein Kind im Ostergottesdienst taufen zu lassen. Täuflinge oder Eltern können sich bitte bei Pfarrerin Ina Killyen melden.

Wir freuen uns, dass wir die Taufe von Kiara am Ostermorgen in Altjeßnitz feiern können.



Die **AktivRunde** lädt alle Interessierte zum Ausflug nach Dessau mit Besuch der Synagoge inkl. Führung ein: Donnerstag, 12.02., 14.00 Uhr. Informationen und Anmeldungen bei Ina Killyen (Tel. 0176 / 6464 3321).

Frühjahrsputz

in Raguhn am 21. März, in Jeßnitz und Bobbau am 28.03. – jeweils von 10.00 -12.00 Uhr. Die Kirchengemeinde bittet um Ihre Unterstützung und Hilfe: Kommen Sie mit Harke und Besen und helfen Sie mit!

Raguhn: „Noch ein letztes Mal Kleidersammlung.“

Viele Jahre hat Detlef Bliss mit seinem LKW Kleidung und Hilfsmittel in Raguhn abgeholt. In der Ukraine konnten die Hilfslieferungen Projekte der Seerahner Misson unterstützen. Diese Arbeit ist durch den Krieg in der Ukraine fast unmöglich geworden. Die letzte Hilfslieferung, die Detlef Bliss nun fährt, wird in Rumänien Projekten und Menschen helfen. Danke, wenn Sie Ihre Kleider- und Sachspenden dafür in der Zeit vom 16. bis 21. März im Pfarrhaus Raguhn abgeben. Informationen bei Monika Degen (Telefon: 0152 / 5137 2844)

Pilgern in der Passionszeit am 8. März:

Nach dem Gottesdienst in Jeßnitz beginnen wir um 11.00 Uhr unseren Pilgerweg. Gebet und Gottes Wort, Stille und Gespräch begleiten uns, wenn wir von Jeßnitz über Altjeßnitz, das alte Gutshaus gegen 13.00 Uhr zum Mittagssnack in Jeßnitz einkehren.

Sanierte, geräumige 2-Raum-Wohnung sucht neuen Mieter

- Die Ev. Kirchgemeinde Bobbau-Wolfen-Nord sucht für die ca. 72 qm große Wohnung im Obergeschoss des ehemaligen Pfarrhauses Schäferstr. 24, 06766 Bitterfeld-Wolfen/OT Bobbau, neue Mieter. Die Wohnung verfügt über ein großes Schlafzimmer und ein Wohnzimmer mit Balkon — Blick auf die Christuskirche Bobbau inklusive. Zur Wohnung gehört ein eigener Kellerbereich, und auch der Garten hinter dem Haus kann mitgenutzt werden. Die Warmmiete (inkl. Strom) beträgt 806 Euro. Interessenten melden sich bitte im Regionalbüro, Schäferstraße 24.

Segen und Sekt: Am 14. Februar, dem Valentinstag, sind Paare zu einer Andacht eingeladen und können sich persönlich segnen lassen. Festlich-fröhlich mit schöner Musik feiern wir und bitten um Gottes Segen. Im Anschluss sind alle zu einem Sektempfang eingeladen.

Ort und Zeit: Kirche St. Georg Raguhn, 14.02.2026, 18.00 Uhr

Kosten: keine. Eine Spende ist aber willkommen. Spontane Teilnahme ist möglich, Anmeldung erbeten unter: ina.killyen@kirchneanhalt.de oder 0176 / 6464 3321

„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag 2026, 6. März, 17.00 Uhr Ökumenische Feier des Weltgebetstages im Christophorus Haus Wolfen-Nord

In Nigeria werden Lasten vor allem auf dem Kopf transportiert. Es gibt sichtbare und unsichtbare Lasten: Armut, Gewalt, soziale und ethnischen Spannungen.

Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft weiterzumachen. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie Ihr seid.

Nach der Feier im Saal sind alle herzlich zum Beisammensein bei Essen und Trinken eingeladen. Wer mag, bringt eine Gabe für das Büffet mit.

Wer hilft? Vorbereitung des Weltgebetstages: 09.02., 18.00 Uhr, Regionalbüro, Schäferstraße 24, Bobbau.

Glaubenskurs „Ach, Sie sind Christ? – Erzählen sie doch mal!“ „Tut mir leid! Ich möchte keine nichtreligiösen Gefühle verletzen!“ Diesen kleinen Dialog fand ich mit einer Karikatur in einem Kalender. Das sollte uns nicht passieren, dass wir nach dem christlichen Glauben gefragt werden und nicht antworten können oder wollen. Deshalb lassen Sie uns gemeinsam über unseren Glauben nachdenken und reden – was den Glauben ausmacht, was

uns stärkt und tröstet, Orientierung gibt. Herzliche Einladung zum Glaubenskurs für alte Hasen und Neulinge. Es begrüßt Pfarrerin Christine Reizig
Termine: 23.03.; 18.05.; 14.09.; 12.10.,
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr.
Ort: Gemeinderaum Bobbau, Schäferstraße 24

Ein **Kurs für alle, die mehr über die Bibel, christliches Leben und die Kirche wissen wollen.** Im Kurs erfahren Sie Wissenswertes über Grundthemen der christlichen Religion. Es können auch einzelne Treffen besucht werden. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und ohne Vorkenntnisse möglich. Er verpflichtet zu nichts, dient ausschließlich Ihrer Information und lädt zur Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ein. Am Ende des Kurses kann für die Teilnehmenden die Entscheidung zur Taufe stehen. Ein Zertifikat über die Teilnahme wird auf Wunsch ausgestellt. Geleitet wird der Kurs von Pfarrerin Christine Reizig.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation! In Jeßnitz am 13. September 2026 und in **Bobbau** feiern wir am **20. September 2026**, jeweils 10.00 Uhr den Festgottesdienst und gratulieren den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden. Dazu sind in diesem Jahr besonders herzlich folgende Jahrgänge eingeladen: 1955, 1956, 1960, 1961, 1965, 1966 1975, 1976.

2026 können wir in Thurland gleich mehrere Jubiläen feiern.

Vor 270 Jahren, am 25. April 1756, wurde die neu gebaute Kirche in Thurland geweiht. Zu diesem Fest stiftete Fürst Dietrich einen Abendmahlskelch. Am Himmelfahrtstag 2001 wurde die im Jahr zuvor neu gegossene Glocke in Dienst genommen. Das ist jetzt 25 Jahre her. Manfred Guschke hat als Chronist eine Geschichte der Kirche in Thurland zusammengestellt. Hier einige Daten:

Über den Ursprung der Kirche lässt sich nichts Genaues ermitteln. Die Kirchenbücher weisen bis ins Jahr 1642. Wahrscheinlich gehörte die Kirche zu Thurland vor 1682 als Tochterkirche zu Priorau.

1682 → Thurland ist Schwesterkirche der preußischen Kirchengemeinde Capelle und umfasst als eingepfarrte Ortschaften Klein-Leipzig, Marke, Heidekrug und Forsthaus v.d.H.

1756 → Die neue Kirche in Thurland wird am 25. April eingeweiht. Der regierende Fürst Dietrich stiftet einen Abendmahlskelch für die Gemeinde.

1797 → Auf eigene Kosten schafft sich die Gemeinde eine neue Orgel an.

1820 → Pastor Carl Friedrich Arndt wird am 22. April in Capelle und am Sonntag Exaudi auch in Thurland eingeführt. Er hat sich durch Verschönerungen der Kirche sowie durch die Anschaffung von Turmuhren hervorgetan.

1856 → Jubelfest zum 100-jährigen Bestehen der Kirche zu Thurland.

1868 → Der heutige noch bestehende Turm wird errichtet.

1912 → Verwaltung der Kirchengemeinde Thurland durch Pfarrer Behrend aus Kleckewitz bis zum März 1915.

1913 → Das Gebäude wird durch einen Neubau (1912/13) ersetzt. Festgottesdienst am 21.03.1913 anlässlich der „Einweihung der Kirche in Thurland“.

1945 → Die Kirche brennt infolge von Kriegsbeschuss vom 15. bis 17.04.1945 vollständig aus.

1950 → Wiederherstellung des Kirchengebäudes und des Turms. Der Lutherische Weltbund stellt Geld für den Wiederaufbau der Kirche zur Verfügung. Die Kirche wird am 24.12.1950 geweiht.

Das Bild zeigt die Kirche in Thurland um das Jahr 1882.





**Romantische Abendmusik
in Dessau und Raguhn**

Kammerorchester St. Laurentius

Leitung: Paul Drouet

Antonín Dvořák: Slawische Tänze
Johannes Brahms: Ungarische Tänze
Paul Richter: Rumänische Fantasie

Sonntag, 22.02.2026, 18.00 Uhr
Auferstehungskirche Dessau, Fischereiweg 43

Sonntag, 01.03.2026, 17.00 Uhr
Kirche St. Georg Raguhn, Kirchplatz

Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten

www.laurentiusorchester-dessau.de

Rückblick in Bildern:

Familienadventskonzert, Krippenspiel, Christnachtsingen, Sternsingen



Seit 10 Jahren dabei

Unser Hausmeister Thomas Seidig ist nun schon 10 Jahre im Christophorushaus tätig. Darüber sind wir sehr froh und danken Gott für seine Gaben, die er mit uns teilt.

Vielen Dank

... sagen wir der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen (WBG) für die Erde, die wir kostenfrei für unseren Gemeinschaftsgarten erhielten.

Neue Selbsthilfegruppe im Haus

Frauen und Männer mit und ohne Rollstuhl treffen sich seit Januar wöchentlich zum gemeinsamen Tanz. Das tut gut! Rolling Beats, donnerstags, 16.00 bis 18.00 Uhr

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon 11 61 11
Elterntelefon 0800 / 1 11 05 50
www.nummergegenkummer.de/

Oder vertrauensvoll im Christophorushaus anrufen: 03494 / 503 506.

HERZLICHE EINLADUNGEN!

Schlafwache für die Kita gesucht

Wer hätte Lust und Zeit, sich regelmäßig 1x im Monat ehrenamtlich zu engagieren und als Schlafwache für die Kinder da zu sein? Nähere Infos bei Beatrix Rothkirch: 034 94 / 667 84 38.

Krabbelgruppe

Donnerstags, 9.15 bis 12.15 Uhr mit Annett und Heidi, Infos unter 015 73 / 510 47 93

Kleine Künstler – große Töne

Am 27. Februar, 16.00 Uhr sind sie wieder zu hören, die kleinen Künstlerinnen und Künstler der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“.

Weltgebetstag

6. März, 9.30 Uhr im Christophorus-Saal – wir lernen Nigeria kennen. Und 17.00 Uhr als ökumenische Feier zusammen mit der Edith-Stein-Gemeinde.

30 Jahre Christophorushaus

Im März 1996 wurde die ehemalige Kindereinrichtung im Wohnkomplex 4/4 von der damaligen Friedenskirchengemeinde in die kirchliche Trägerschaft feierlich übernommen. Daran wollen wir am 15. März, 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst erinnern. Predigen wird Kirchenpräsident Karsten Wolkenhauer.



Christophorushaus 1996

Sie suchen Räume?

Wir haben das Haus dazu! 034 94 / 50 35 06

Auf dem Laufenden bleiben

www.christophorus-haus-wolfen.de

Zur Konfirmandenfreizeit vom 12. bis 15. März fahren die **Konfirmanden und Konfirmandinnen der KonfiZeit nach Berlin.**

Vorschau 2026: EntdeckerNacht 2026 vom 8. bis 9. Mai 2026 im Christophorus-haus. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Für alle Familienplaner: Das Kindercamp in Raguhn findet vom 4. bis 6. September statt.

Die Krippenspiele in den Advents- und Weihnachtstagen 2025 waren getragen von der Freude und dem Engagement vieler Spielerinnen und Spieler. Vielen Dank allen Mitwirkenden, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen! Danke auch allen, die Kleidung genäht, Kirchen geschmückt und musiziert haben und den Kirchnältesten und Lektoren für ihren Einsatz und ihre Hilfe.



Foto: Katja Kamp

Gottesdienste, Andachten & Musik

01. Februar - letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Bobbau, Gottesdienst mit
Abschluss der Bibelwoche

08. Februar - Sexagesimae

10.00 Uhr Thurland, Gottesdienst

14. Februar - Sonabend

18.00 Uhr Raguhn, Segen und
Sekt- Segensfeier am Valentinstag



15. Februar - Estomihi

10.00 Uhr Jeßnitz, Gottesdienst



22. Februar - Invokavit

10.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst

01. März - Reminiszer

10.00 Uhr Bobbau, Gottesdienst
17.00 Uhr Raguhn, Konzert mit dem
Kammerorchester St. Laurentius, Dessau

06. März - Freitag

09.30 Uhr CHH, Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag: Nigeria



17.00 Uhr CHH, Ökumenische Feier
zum Weltgebetstag



08. März - Okuli

10.00 Uhr Jeßnitz, Gottesdienst mit Passions-
musik u. anschließend: Pilgern in der Passions-
zeit (Start Jeßnitz über Altjeßnitz, Ziel: Jeßnitz)

14. März - Sonabend

19.00, Uhr Bobbau, Konzert mit der Band
Karussell

15. März - Laetare

14.00 Uhr Christophorus Haus, Gottesdienst
zum 30-jährigen Jubiläum – Festprediger:
Kirchenpräsident Karsten Wolkenhauer

22. März - Judika

10.00 Uhr Thurland, Gottesdienst



29. März - Palmsonntag

10.00 Uhr Kleckewitz, Gottesdienst

02. April - Gründonnerstag

18.00 Uhr Raguhn, Tischabendmahl



03. April - Karfreitag

09.00 Uhr Thurland, Andacht
10.00 Uhr Raguhn, Gottesdienst mit
Passionsmusik

05. April - Ostersonntag

06.00 Uhr Altjeßnitz, Feier des Ostermorgens
mit Entzünden des Osterlichts und Taufe

10.00 Uhr Bobbau, Festgottesdienst



13.30 Uhr Priorau, Osterandacht,
anschließend: Ostereierrollen

06. April - Ostermontag

11.00 Uhr Jeßnitz, Gottesdienst mit
Familienkirche



07. April - Dienstag

09.30 Uhr CHH, Familiengottesdienst



Wir feiern Gottesdienst

im **Pflegeheim Priorau**: 09.02. & 02.03.,
9.30 Uhr

im **Pflegeheim Kursana**: 26.02. & 26.03.,
15.00 Uhr

in der **Seniorenresidenz Sara**: 26.02. &
26.03., 16.15 Uhr

in der **Senioren WG Raguhn** (Rathaus-
straße 10): 26.02. & 26.03., 9.30 Uhr



= Gottesdienst mit Abendmahl

MUSIK IN DER REGION:

Ökumenische Kantorei: donnerstags,
19.00 Uhr, CHH

Raguhner Posaunenchor:

freitags, 18.30 Uhr, Kirche Raguhn

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Kinderkirche, Raguhn Kirche

(1.-4. Klasse): donnerstags, 13.15 Uhr

Jeßnitzer KinderZeit, Gemeindehaus

Jeßnitz (1.-4. Klasse):

dienstags, 15.00 Uhr

SonnabendTreff für 11-13-Jährige:

14.02. & 14.03., 10.00 - 12.00 Uhr in Bobbau

KonfiZeit: 13.02., Auferstehungskirche

Dessau, Beginn: 16.00; Konfirmandenfahrt
nach Berlin vom 12. bis 15. März

Junge Gemeinde: 18.02., 17.00 Uhr, Bob-

bau, Aschermittwochtreffen, 28.03.,
10.00 Uhr, Bobbau zum Frühjahrsputz

FÜR ERWACHSENE:

Männerkreis Jeßnitz:

20.02. & 20.03., 19.00 Uhr

Ökumenischer Skatabend:

02.02., GZ Edith Stein, 18.00 Uhr & 02.03.,
CHH, 18.00 Uhr

Seniorenkreis Bobbau:

18.02. & 18.03., 14.00 Uhr

Gemeindekreis Jeßnitz:

11.02. & 11.03., 14.00 Uhr

Frauenkreis Jeßnitz:

06.03., 17.00 Uhr Feier Weltgebetstag,
CHH & 25.03., 17.30 Uhr

Gemeindekreis Thurland:

10.02. & 10.03., 14.00 Uhr

Frauenkreis Raguhn:

11.02., 16.00 Uhr, Raguhn; 06.03., 17.00
Uhr Feier Weltgebetstag, CHH & 18.03.,
16.00 Uhr, Raguhn

Frauenkreis Schierau:

04.02., 16.03. & 01.04., 14.00 Uhr, Hauptstr. 30

Aktivrunde:

12.02. (Dessau, Besuch Synagoge),
26.03. (Kirchenputz), 14.00 Uhr, Schäfer-
str. 24, Bobbau

Singen für den Frieden

jeweils am 24. des Monats 16.30 Uhr,
Markt Wolfen-Nord

PfarrerIn Ina Killyen hat Urlaub: 31.01. bis 05.02.2026.

Die Vertretung hat Pfarrerin Christine Reizig (Telefon: 0176 - 8080 3738).



WEITERE GRUPPEN IM CHRISTOPHORUSHAUS:

Café Sammeltasse:

25.02. & 25.03., 14.00 Uhr, CHH

Bastelkreis:

03.02. 17.02. & 03.03., 17.03. 14.30 Uhr,
CHH

Krabbelgruppe

donnerstags, 9.15 Uhr

Familien feiern:

Sie wollen mit ihrer Familie ein Fest feiern? Gern im Christophorushaus!

Auf dem Laufenden bleiben

www.christophorushaus-wolfen.de

SITZUNGEN DER GEMEINDEKIRCHENRÄTE

Bobbau - Wolfen-Nord: 25.02., 17.30 Uhr, Gemeindehaus, Schäferstraße 24, Bobbau

Raguhn: 24.02., 17.30 Uhr, Gemeindehaus, Kirchplatz, Raguhn

Jeßnitz: 25.02., 17.30 Uhr, Gemeindehaus, Schäferstraße 24, Bobbau

Priorau-Schierau: 24.02., 18.30 Uhr, Gemeindehaus, Kirchplatz, Raguhn

Thurland: 24.02., 18.30 Uhr, Gemeindehaus, Kirchplatz, Raguhn

Mitgestalten in Wolfen-Nord: Spendenaufruf für ein Stadtteil-Labor

Der Wolfen Nord e.V. bittet um Spenden für den Aufbau eines Stadtteil-Labors in unmittelbarer Nachbarschaft zum Christophorushaus. Was verbirgt sich hinter dem ungewohnten Namen? Wir möchten im ehemaligen Jugendclub 84 Menschen in einen Austausch bringen. Für die Neugestaltung des umliegenden Geländes im Stadtteil arbeiten wir mit Wissenschaftlern der Universität Halle zusammen. Wir begeben uns in einen gemeinsamen Lernprozess, bei welchem Theorien und Praxis Hand in Hand gehen sollen. Auch von den Menschen, die im Quartier leben, wollen wir lernen. Dafür wollen wir Begegnungen ermöglichen und Ideen sammeln. Wenn Sie weltliche Themen bewegen, die das Zusammenleben betreffen, können Sie hier mitreden und mitgestalten. Es braucht etwas Mut, sich auf neue Wege zu begeben, begleiten Sie uns auf den Pfad von mehr Mitbestimmung und helfen uns bei der Umsetzung des Projektes. Schon ein kleiner Beitrag hilft, um uns die notwendige Planungssicherheit zu verschaffen, die wir für das Verwirklichen unserer Idee eines Stadtteil-Labors von unten brauchen.

Weitere Informationen: <https://betterplace.org/p168690>

[QR-Code]

Bankverbindung für Spenden

Wolfen Nord e.V.

DE 08 4306 0967 1188 5473 00

GENODEM1GLS



Vielen Dank für Ihre Unterstützung und, dass Sie sich mit uns auf den Weg machen.

Zur **Straßensammlung am Ewigkeitssonntag** wurde in Jeßnitz um Spenden für die Arbeit der Diakonie Mitteldeutschland gebeten. Danke, dass Sie 241,32 Euro gegeben haben. Und herzlichen Dank an die Sammlerinnen!

Rückblick 1. Advent: Es war ein schöner Adventsaufakt und ein festlicher, musikalischer Gottesdienst. Dank an Marita Degen für die **Gestaltung des neuen Antependiums an der Kanzel**.

"Brot für die Welt" sagt Danke! Wieder hat uns das vergangene Jahr Gewalt und Krieg gebracht. Wir streiten uns, verstehen einander nicht mehr, und viele ziehen sich lieber zurück, weil es ihnen zu mühsam geworden ist, sich zu beteiligen. In der Welt von Bethlehem vor über 2000 Jahren war es nicht weniger chaotisch und gefährlich. Und gerade in diese unsichere, bedrohte und heillose Welt ist ein Kind geboren. Weihnachten ist und bleibt darum ein Hoffnungszeichen. Hoffnung für die Zukunft.

Als gute Tradition am Weihnachtsfest haben Sie ihrer Hoffnung in der Kollekte des Heiligen Abends Ausdruck verliehen und "Brot für die Welt" unterstützt. Herzlichen Dank! So können wir Menschen helfen, in sehr schwierigen Lebenssituationen auf eigenen Füßen neue Wege zu gehen.

Danke für Ihre Spenden:

Bobbau/Wolfen-Nord: 2.212,18 Euro.

Jeßnitz: 1.003,41 Euro

Priorau-Schierau: 287,74 Euro

Raguhn (mit Kleckewitz und Altjeßnitz): 1.077,10 Euro

Dorfkirche Thurland: 273,20 Euro

Herzlichen Dank auch allen, die im Rahmen der Abende zum **Lebendigen Advent** in Raguhn und Jeßnitz gespendet haben. Danke an alle Gastgeberinnen und Gastgeber und an den Heimatverein in Jeßnitz und Dietrich Ebert in Altjeßnitz für die Organisation!

Prächtige Weihnachtsbäume haben unsere Kirchen in der Weihnachtszeit geschmückt. Wir danken für die Spende des Weihnachtsbaums in Altjeßnitz Familie Ebert, in Jeßnitz Herrn Zeiler, in Raguhn Familie Trybus, in Kleckewitz Evelyn Oehmichen sowie in Priorau und Schierau Baumschule Voigt. Familie Jänicke hat die Bäume für die Christuskirche in Bobbau und die Dorfkirche in Thurland gespendet.





Sonntag, 1.3., 17 Uhr

Kirche St. Georg Raguhn

Orchesterkonzert – Romantische Abendmusik

Das Kammerorchester St. Laurentius Dessau, das rund 30 begeisterte Laienmusikerinnen und -musiker aus der Region Dessau-Roßlau vereint, lädt zu einem romantischen Abendkonzert am Sonntag, 1. März, 17 Uhr in der Kirche St. Georg Raguhn ein. Auf dem Programm stehen stimmungsvolle, osteuropäisch gefärbte und populäre Orchesterwerke von Antonin Dvorák (Slawische Tänze) und Johannes Brahms (Ungarische Tänze). Aufgeführt wird auch die kaum bekannte Rumänische Fantasie des siebenbürgischen Komponisten Paul Richter (1875-1950). Die Leitung hat der französische Dirigent und Pianist Paul Drouet.

Freitag, 6.3., 17 Uhr

Christophorus Haus Wolfen-Nord

Ökumenische Feier des Weltgebets-tags mit der Ökumenischen Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusiker Florian Zschucke

Sonntag, 8.3., 10 Uhr

Kirche St. Marien Jeßnitz

Gottesdienst mit Passionsmusik

Der Dessauer Posaunenchor unter der Leitung von Andreas Köhn gestaltet an diesem Sonntag Okuli den Gottesdienst mit seiner traditionsreichen Passionsmusik. Text und Musik zur Passionszeit tragen uns durch diese Andacht.

Samstag, 14.3., 19 Uhr

Christuskirche Bobbau

Karussell – 50 Jahre deutsche rock music

Die Leipziger Kultband feiert 2026 ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum mit einem Film zur Bandgeschichte und Songs aus fünf Jahrzehnten. Beginn des Konzerts: 19.00 Uhr. Für Essen und Trinken wird in der Zeit vor und nach dem Konzert am DDR-Museum Bobbau gesorgt.

Kartenvorverkauf: 34 Euro plus 3 Euro Vorverkaufsgebühr; Abendkasse 39 Euro

Vorverkaufsstellen: DDR-Museum Bobbau: Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Kartenzahlung möglich); Touristinformation der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Rathaus Bitterfeld; Imbiss im Bahnhof Wolfen. **Das Konzert ist leider schon ausverkauft.**

Karfreitag, 3.4., 10 Uhr

Kirche St. Georg Raguhn

Musikalischer Gottesdienst mit Gesangsquartett und Instrumentalisten

Ostersonntag, 5.4., 10 Uhr

Christuskirche Bobbau

Festgottesdienst mit der Ökumenischen Kantorei

Anschriften & Kontakte

KIRCHENGEMEINDEN

Bobbau – Wolfen-Nord

Vorsitzende GKR Sonja Schneidereit
Tel. 0176 / 811 84699

sonja.schneidereit@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: KD-Bank
IBAN DE77 3506 0190 1565 8050 17
Christuskirche Bobbau
Dorfstraße 1

Gemeindehaus (s. Regionalbüro)
Christophorus Haus Wolfen-Nord (s. S. 19)

Jeßnitz

Vorsitzende GKR: Pfrn. Ina Killyen
Tel. 034906 / 490 865

ina.killyen@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: KD-Bank
IBAN DE10 3506 0190 1570 5690 20

Kirche St. Marien und Gemeindehaus
Schulstraße 6
06800 Raguhn-Jeßnitz OT Jeßnitz
Gemeindebüro offen: 2. und 4. Dienstag im
Monat, von 10.00–12.00 Uhr

Priorau-Schierau

Vorsitzende GKR: Ina Killyen (s.o.)
Gemeindekonto: Volksbank Dessau
IBAN DE47 8009 3574 0001 1931 47

Kirche Priorau
Zesenplatz 10

Kirchenruine Schierau
Schierauer Hauptstraße

Raguhn

Vorsitzender GKR: Holger Heering
Tel. 034906 / 214 09

holger.heering@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: Volksbank Dessau
IBAN DE69 8009 3574 0001 1931 39

Kirche St. Georg und Gemeindehaus
Kirchplatz 10

Thurland

Vorsitzende GKR: Corinna Nisigk
Tel. 034906 / 324 37
corinna.nisigk@kircheanhalt.de

Gemeindekonto: Kreissparkasse Bitterfeld
IBAN DE96 8005 3722 0031 3201 18

Kirche Thurland
Thurländer Dorfstraße

MITARBEITENDE

Evangelisches Regionalbüro

Schäferstraße 24
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bobbau
Tel. 03494 / 368 9188
kirchen-mulde-fuhne@kircheanhalt.de
Öffentliche Bürozeit: dienstags 9–12 Uhr und
donnerstags 13.00–17.00 Uhr gerne nach
telefonischer Absprache.

PfarrerIn

Ina Killyen
Tel. 034906 / 490 865
ina.killyen@kircheanhalt.de
Bürozeiten in Bobbau:
Di. 9.00–10.00 Uhr und nach Absprache

Gemeindepädagogin

Karyna Vecherkivska (Mitarbeiterin KinderZeit
und KinderKirche)
Tel. 0151/4774 1811

Birgit Böhm (im Krankenstand)

Kirchenmusiker

Florian Zschucke
Tel. 0340 / 871 131 72
florian.zschucke@kircheanhalt.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Doreen Rietz
Tel. 03494 / 368 9188
doreen.rietz@kircheanhalt.de

Regionalbüro

Elisabeth Blüggel
Tel. 03494 / 25054
elisabeth.blueggel@kircheanhalt.de

Anschriften & Kontakte

CHRISTOPHORUSHAUS (CHH)

Raguhner Schleife 29
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen-Nord
www.christophorushaus-wolfen.de
Leiter und Pfarrer im Ehrenamt: Steffen Schulz
Tel. 03494 / 503 506 oder 0345 / 685 925 52
steffen.schulz@kircheanhalt.de

Mitarbeitende: Valentina Koschel, Andreas Raddatz, Thomas Seidig, Tatjana Schwez
Tel. 03494 / 503 507
Öffnungszeiten: Mo, Fr 8.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Christophorushaus ist ein anerkanntes Gemeinde- und Familienzentrum und wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Kindergarten

Leiterin: Beatrix Rothkirch
Tel. 034 94 / 667 84 38
beatrix.rothkirch@diakonie-wolfen.de
Träger: Diakonie Bildung und Erziehung gGmbH

SHG „Blaues Kreuz“

Frau Schatz | Tel. 03494 / 503 507
Mi 17.00 Uhr

SHG „Psychisch Kranke“

Tel. 0162 / 757 6648
Do 13.00 Uhr

SHG für verwaiste Eltern „Pustebume“

Tel. 03494 / 503 507
shg-pustebume@web.de
3. Mi im Monat 18.00 Uhr

SHG „O-Safties“

Herr Jahnke, o-safties@t-online.de
donnerstags, vierzehntägig, 16.00 Uhr

SHG „Rolling Beats“

Heike Muschallik
Tel. 0159 / 0428 1512
donnerstags, 16.00 Uhr

WEITERE ANSCHRIFTEN / KONTAKTE

Diakonie-Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Raguhn
Kontakt: Schwester Antje Mertens
Tel. 034906 / 203 97

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Mehrgenerationenhaus
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen-Nord
Kontakt: Aileen Döhler
Tel. 0177 / 546 9667 | info@Hospiz-Wolfen.de

Verein Christlicher Pfadfinder

Daniela Degen
Tel. 034906 / 213 87 | vcp-raguhn@gmx.de

Raguhner Posaunenchor/ Leiterin im Ehrenamt

Dana Moriben
Tel. 039248 / 94 09 01
dana-moriben@t-online.de

Hospizgruppe Lebensrad Zörbig e.V.

Stumsdorfer Straße 1
06780 Zörbig
Kontakt: Elisabeth Krause-Scholz
Tel. 0176/ 232 276 09 /
hospiz.lebensrad.zoerbig@gmail.com

Impressum:

Evangelische Kirchengemeinden an
Mulde und Fuhne
Schäferstraße 24
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Bobbau
verantwortlich: Pfarrerin Ina Killyen
Layout: Judith Brademann
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss: 22.01.2026
Auflage: 1.700
Alle Angaben erfolgen nach bestem
Wissen, jedoch ohne Gewähr.

www.kirchen-mulde-fuhne.de

Unsere Gemeinden im Internet:

Facebook:
www.facebook.com/Kirchenforum

Instagram:
[@kirchen_mulde_fuhne](https://www.instagram.com/kirchen_mulde_fuhne)





Sternsinger, Foto: Frank Pichotta; Gestiftete Bank vor der Christuskirche – ab Frühjahr wieder gut sitzbar. Foto: Wolfgang Seidig; MDR Himmlische Helfer im Dezember zu Aufnahmen in Kleckewitz; Posaunenchor unterwegs in der Adventzeit 2025, Foto: Posaunenchor; Plakat Sachsen-Anhalt-Tag 2026

Danke für Ihre Spende zur Erstellung unseres Kirchenboten!

